



# Stadt Bad Honnef

## N i e d e r s c h r i f t

über die - 11. Sitzung des Rates am 23.06.2022

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses,  
Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Otto Neuhoff

#### **Ratsmitglieder**

Jochen Agte

Jerald Frederick Birenfeld

Elke Buttgerit

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister

Prof. Dr. Rolf Dieter Cremer

Carolin-Julia Dißmann

Frédéric Fraund

Wolfram Freudenberg

Christiane Guth

Laura Hoffmeister

Tobias Karsten

Hans-Heribert Krahe

Katja Kramer-Dißmann

Gerhard Kunz

Dr. Christian Kunze

Michalina Kuska

Guido Leiwig

Klaus Munk

Thomas Peter

Isabelle Plate

Werner Seifert

Laura Solzbacher

Carl Sonnenschein

Krista Ulmen

Klaus Wegner

Gisela Zierau

**Von der Verwaltung**

Holger Heuser  
Sigrid Hofmans  
Johanna Högner  
Fabiano Pinto  
Herbert Klein  
Hans-Joachim Lampe-Booms

Arne Riege  
Dirk Wiehe

**Schriftführung**

Klaus Linnig

Erster Beigeordneter  
Stadtkämmerin  
Büroleiterin  
Geschäftsbereichsleiter Städtebau  
Technischer Angestellter  
Leiter Abwasserwerk und Bad Honnefer  
Bäder  
Verwaltung  
Fachdienstleiter Stadtplanung

**Entschuldigt fehlen:****Ratsmitglieder**

Annette Hillebrand  
Catharina Jäger  
Thomas Oelpenich  
Peter Profittlich  
Stefan Scharfenstein  
Annette Stegger

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

<b>1.</b>	<b>Sitzungseinleitung</b>
1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.2.	Einführung und Verpflichtung von zwei neuen Ratsmitgliedern (Vorlagen-Nr. M/0277/2022 )
<b>2.</b>	<b>Tagesordnung</b>

### Nicht öffentlicher Teil

<b>3.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
3.1.	Bebauungsplan Nr. 1-148 "Erweiterung Fußgängerzone Franz-Xaver-Trips-Platz - Am Saynschen Hof" - Beschluss über den Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan (Vorlagen-Nr. BV/0324/2022)

### Öffentlicher Teil

<b>4.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b>5.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
<b>8.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
8.1.	Bebauungsplan Nr. 1-148 „Erweiterung Fußgängerzone Franz-Xaver-Trips-Platz - Am Saynschen Hof“ - Beratung und Beschluss über Stellungnahmen - Sachstand der Regelungsinhalte des Durchführungsvertrages - Satzungsbeschluss (Vorlagen-Nr. BV/0305/2022/1 )
8.2.	Beitritt der Stadt Bad Honnef in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH Einleitung des Entwicklungsprozesses für den Perspektivraum Bad Honnef-Süd im Rahmen des Programms "Kooperative Baulandentwicklung" des Landes NRW (Vorlagen-Nr. BV/0307/2022 )
8.3.	Neuaufstellung Regionalplan Köln - Zuständigkeitsregelung für die abschließende Stellungnahme (Vorlagen-Nr. BV/0325/2022 )
<b>6.</b>	<b>Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung</b>
6.1.	Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes
6.1.1.	Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes (Vorlagen-Nr. M/0279/2022 )
<b>7.</b>	<b>Anträge nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung</b>
7.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur Resolution für die künftige Nutzung der Insel Grafenwerth für Kulturveranstaltungen
7.2.	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen Richtlinien für die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bad Honnef
<b>8.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
8.4.	Nachbesetzung in den Ausschüssen und Gremien (Vorlagen-Nr. BV/0332/2022 )
8.5.	Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

		der Stadt Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0260/2022/2 )
	8.6.	Einrichtung eines Wochenmarktes auf dem Aegidiusplatz und Änderung der Markt- und Kirmesordnung (Vorlagen-Nr. BV/0313/2022 )
	8.7.	Straßen- u. Wegekonzept 2022 - 2026 (Vorlagen-Nr. BV/0284/2022 )
	8.8.	Anpassung der Richtlinien für die Kindertagespflege Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0321/2022 )
8.8.1.		Anpassung der Richtlinien für die Kindertagespflege Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0321/2022/1 )
<b>9.</b>		<b>Mitteilungen</b>
	9.1.	Mitteilung zur Ausführung des Haushaltes 2022 (Vorlagen-Nr. M/0276/2022 )
<b>10.</b>		<b>Anfragen nach § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung</b>

## SITZUNGSERGEBNIS:

### Öffentliche Sitzung:

#### **1. Sitzungseinleitung**

---

##### **1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Neuhoff stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

##### **1.2. Einführung und Verpflichtung von zwei neuen Ratsmitgliedern (Vorlagen-Nr. M/0277/2022)**

---

Herr Neuhoff verpflichtet die neuen Ratsmitglieder Gisela Zierau und Wolfram Freudenberg.

Frau Zierau und Herr Freudenberg bestätigen dies durch Nachsprechen des Amtseides.

#### **2. Tagesordnung**

---

Herr Neuhoff teilt mit, dass die Verwaltung vorschläge, die Punkte bzw. Beschlussvorlagen zu Bau- und Planungsangelegenheit, 8.1. bis 8.3, unmittelbar im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung zu beraten, da hier ein direkter Zusammenhang besteht.

Die Anfragen und Anträge werden dann im Anschluss folgen, des Weiteren dann die übrigen Beschlussvorlagen.

Ein Entwurf einer neuen Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor.

Zu Punkt 1.2, Einführung und Verpflichtung von Ratsmitgliedern, liegt eine ergänzende Tischvorlage aus.

Zum Punkt 6.1, Anfrage der Fraktion Die Grünen/B90 Anfrage zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes liegt die Stellungnahme der Verwaltung aus.

Zu Punkt 7.1, Antrag der CDU-Fraktion zur Resolution für die künftige Nutzung der Insel Grafenwerth für Kulturveranstaltungen, wurden der Resolutionsentwurf der CDU-Fraktion und ein Änderungsantrag der Fraktion B90/ Die Grünen ausgelegt.

Zu den Beschlussvorlagen 8.2, 8.4 und 8.8 gibt es aktualisierte ergänzende Unterlagen. Hier wird bei den Punkten jeweils berichtet.

Beschluss Nr.: 109/22

**Der Rat beschließt, die Reihenfolge der Tagesordnung entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu ändern.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öffentliche Sitzung:

**4. Tagesordnung**

---

-

**5. Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**8. Beschlussvorlagen**

---

**8.1. Bebauungsplan Nr. 1-148 „Erweiterung Fußgängerzone Franz-Xaver-Trips-Platz - Am Saynschen Hof“**

- **Beratung und Beschluss über Stellungnahmen**
- **Sachstand der Regelungsinhalte des Durchführungsvertrages**
- **Satzungsbeschluss**

**(Vorlagen-Nr. BV/0305/2022/1)**

---

Beschluss Nr. 112/22

**1. Zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, in denen Anregungen und/oder Bedenken zum Plan-Entwurf vorgetragen wurden, wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wie folgt beschlossen:**

**1.1 Stellungnahme 1:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

**1.2 Stellungnahme 2:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden wie folgt berücksichtigt: im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden weiterführende Regelungen zur Durchführung des Vorhabens aufgenommen.

**1.3 Stellungnahme 3:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden wie folgt berücksichtigt: im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden weiterführende Regelungen zur Durchführung des Vorhabens aufgenommen.

**1.4 Stellungnahme 4:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden wie folgt berücksichtigt: im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden weiterführende Regelungen zur Durchführung des Vorhabens aufgenommen.

**1.5 Stellungnahme 5:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

**1.6 Stellungnahme 6:**

Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden wie

- folgt berücksichtigt: im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden weiterführende Regelungen zur Durchführung des Vorhabens aufgenommen.
- 1.7 **Stellungnahme 7:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens sowie durch die Aufnahme entsprechender Inhalte in den Durchführungsvertrag berücksichtigt.
- 1.8 **Stellungnahme 8:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden durch die Aufnahme entsprechender Inhalte in den Durchführungsvertrag berücksichtigt.
- 1.9 **Stellungnahme 9:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden durch die Aufnahme entsprechender Inhalte in den Durchführungsvertrag berücksichtigt.
- 1.10 **Stellungnahme 10:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden dadurch berücksichtigt, dass die Belange des Straßenbaulastträgers Land NRW im Rahmen der weiteren Planung und Umsetzung des Vorhabens seitens der Verwaltung abgestimmt und koordiniert werden.
- 1.11 **Stellungnahme 11:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens bzw. durch die Aufnahme entsprechender Inhalte in den Durchführungsvertrag berücksichtigt.
- 1.12 **Stellungnahme 12:**  
Die vorgetragenen Anregungen und / oder Bedenken werden wie folgt berücksichtigt: im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden weiterführende Regelungen zur Durchführung des Vorhabens aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 gegen 13 Stimmen

Beschluss Nr. 113/22

**2. Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 1-148 „Erweiterung Fußgängerzone Franz-Xaver-Trips-Platz - Am Saynschen Hof“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: 14 gegen 13 Stimmen

**8.2. Beitritt der Stadt Bad Honnef in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH**  
**Einleitung des Entwicklungsprozesses für den Perspektivraum Bad Honnef-Süd im Rahmen des Programms "Kooperative Baulandentwicklung" des Landes NRW**  
**(Vorlagen-Nr. BV/0307/2022)**

---

Beschluss: 114/22

**Der Rat beschließt die Teilnahme von Herrn Kloidt, NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Kloidt nimmt am Beratungstisch Platz und erläutert die Mitgliedschaft in NRW.URBAN anhand der beiliegenden Präsentation. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ratsmitglieder.

Herr Wegner und Frau Plate beantragen den Perspektivraum im zweiten Absatz des Beschlussvorschlags dahingehend abzuändern, so dass dieser mit einer noch zu konkretisierenden Fläche von 1/3 des Perspektivraumes begrenzt wird.

Beschluss Nr. 115/22

**1.) Die Stadt Bad Honnef tritt als Gesellschafterin in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH ein.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Nr. 116/22

**2.) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der Strategiekonferenzen 2021 und 2022 mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH zum Start eines Entwicklungsprozesses für den Perspektivraum Bad Honnef-Süd beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW einen Antrag auf Aufnahme in das Programm „Kooperative Baulandentwicklung“ zu stellen.**

Abstimmungsergebnis: 19 gegen 8 Stimmen

Damit entfällt eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Wegner und Frau Plate.

### **8.3. Neuaufstellung Regionalplan Köln - Zuständigkeitsregelung für die abschließende Stellungnahme (Vorlagen-Nr. BV/0325/2022)**

---

Beschluss Nr. 117/22

**Im laufenden Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln wird die Beratung und abschließende Beschlussfassung über die Stellungnahme der Stadt Bad Honnef auf den Ausschuss für Stadt- und Quartiersentwicklung, Planen, Bauen und Digitalisierung delegiert.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:05 Uhr bis 20:15 Uhr.

## **6. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung**

---

### **6.1. Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur Einhaltung des Neutralitätsgebotes**

---

Der Rat nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis.

Hinsichtlich der Frage zur Genehmigung von Wahlkampfständen auf der Insel teilt die Verwaltung folgenden Sachstand mit:

Anmerkung zur Niederschrift:

Die Genehmigung für die Durchführung von Wahlwerbeveranstaltungen auf der Insel Grafenwerth wurde erstmals für die Landtagswahl 2022 erteilt. Diese Genehmigungen werden nach Anzahl der Anträge und nach Umfang der Veranstaltungen begrenzt erteilt.

## **7. Anträge nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung**

---

### **7.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Resolution für die künftige Nutzung der Insel Grafenwerth für Kulturveranstaltungen**

---

Herr Neuhoff teilt mit, dass ein Resolutionsentwurf der Fraktionen von CDU, Bürgerblock und FDP als Tischvorlage ausliegt (s. Anlage). Die Fraktion B90/Die Grünen haben dazu einen Änderungsantrag vorgelegt, der ebenfalls ausliege.

Herr Leiwig beantragt, den Entwurf von CDU, Bürgerblock und FDP dahingehend zu ergänzen, dass der Zusatz im zweiten Absatz "zwischen Natur und Mensch ausgewogene" ergänzt wird.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr.

Herr Fraund teilt mit, dass seine Fraktion bei ihrem Änderungsantrag bleibe.

Beschluss Nr. 118/22

**Der Rat beschließt folgende Resolution:**

#### **“Resolution**

**Die im Rat der Stadt Bad Honnef vertretenen Fraktionen sprechen sich gemeinschaftlich für die Nutzung der Insel Grafenwerth durch die Bad Honnef Bürger und Besucher für zum Beispiel Kulturveranstaltungen oder Konzerte aus. Besondere Veranstaltungen sind integraler Bestandteil der Insel Grafenwerth als identitäts- und lebensqualitätsstiftende Kulturlandschaft für Bad Honnef. Die Insel wird seit weit über hundert Jahren für Erholung, Entspannung, Sport und Freizeitgestaltung von Jung und Alt täglich und selbstverständlich genutzt.**

**Die Fraktionen fordern gemeinsam den Bürgermeister auf, im Zusammenwirken mit weiteren zuständigen Stellen auf Kreis- und Landesebene Lösungsmöglichkeiten für eine sichere rechtliche zwischen Natur und Mensch ausgewogene Grundlage zu entwickeln. “**

Abstimmungsergebnis 18 gegen 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen

## **7.2. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen Richtlinien für die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bad Honnef**

---

Herr Neuhoff weist darauf hin, dass es bei Einführung des goldenen Buches keinen Beschluss des Rates hierzu gegeben habe. Eine öffentliche Diskussion über die Eintragungen im goldenen Buch sei nicht geboten.

Frau Plate weist auf andere Kommunen hin, bei denen es durchaus Regelungen gebe.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen:

Abstimmungsergebnis: 8 gegen 17 Stimmen bei 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen abgelehnt.

## **8. Beschlussvorlagen**

---

### **8.4. Nachbesetzung in den Ausschüssen und Gremien (Vorlagen-Nr. BV/0332/2022)**

---

Beschluss Nr. 119/22

**Der Rat wählt Frau Annette Hillebrand als Nachfolgerin für Frau Dr. Doris Bell, als Delegierte in die Mitgliederversammlung des Städte- und**

**Gemeindebundes.**

**Der Rat wählt Herrn Wolfram Freudenberg als Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Kerstin Salchow, als Vertreter in den Ausschuss für Stadt- und Quartiersentwicklung, Planen, Bauen und Digitalisierung.**

**Der Rat wählt Herrn Klaus Munk als Nachfolger für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Frau Annette Stegger, als Vertreter in den Ausschuss für Stadt- und Quartiersentwicklung, Planen, Bauen und Digitalisierung.**

**Der Rat wählt Herrn Frank Klein als Nachfolger für Herrn Wolfram Freudenberg, als Vertreter in den Ausschuss für Stadt- und Quartiersentwicklung, Planen, Bauen und Digitalisierung.**

**Der Rat wählt Frau Gisela Zierau als Nachfolgerin für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Kerstin Salchow, als Vertreterin in den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur.**

**Der Rat wählt Frau Gisela Zierau als Nachfolgerin für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Kerstin Salchow, als Vertreterin in den Bezirksausschuss.**

**Der Rat wählt Herrn Wolfram Freudenberg als Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Kerstin Salchow, als Vertreter in den Wahlausschuss.**

**Der Rat wählt Herrn Wolfram Freudenberg als Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Kerstin Salchow, als Vertreter in den Wahlprüfungsausschuss.**

**Der Rat wählt Herrn Wolfram Freudenberg als Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Ulla Studthoff, als Vertreter in den Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald.**

**Der Rat wählt Frau Gisela Zierau als Nachfolgerin für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Ulla Studthoff, als Vertreterin in den Ausschuss für Vergaben.**

**Der Rat wählt Frau Annette Stegger als Nachfolgerin für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Ulla Studthoff, als Vertreterin in den Ausschuss für Soziales, Familie, Generationen, Integration, Gesundheit und Inklusion.**

**Der Rat wählt Herrn Michael Kohl als Nachfolger für den ausgeschiedenen Sachkundigen Bürger Maximilian Löhr, als Vertreter in den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8.5. Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bad Honnef  
(Vorlagen-Nr. BV/0260/2022/2)**

---

Beschluss Nr. 120/22

**Der Rat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung.**

Abstimmungsergebnis: 21 gegen 2 Stimmen bei 6 Enthaltungen

**8.6. Einrichtung eines Wochenmarktes auf dem Aegidiusplatz und Änderung der Markt- und Kirmesordnung  
(Vorlagen-Nr. BV/0313/2022)**

---

Beschluss Nr. 121/22

**Der Rat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Regelung des Wochenmarktverkehrs sowie der Kirmessen in Bad Honnef - Markt- und Kirmesordnung – vom 13.12.2010 in der aus der Anlage 2 ersichtlichen Fassung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8.7. Straßen- u. Wegekonzert 2022 - 2026  
(Vorlagen-Nr. BV/0284/2022)**

---

Beschluss Nr. 122/22

**Das vorgelegte Straßen- u. Wegekonzert wird für die Jahre 2022 bis 2026 für die Straßen in Bad Honnef beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

**8.8. Anpassung der Richtlinien für die Kindertagespflege Bad Honnef  
(Vorlagen-Nr. BV/0321/2022)**

---

Beschluss Nr. 123/22

**Der Rat der Stadt Bad Honnef beschließt, die in der Anlage von der Verwaltung vorgelegten Änderungen und Anpassungen der Richtlinien für die Kindertagespflege mit Wirkung zum 01. August 2022.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Mitteilungen**

---

**9.1. Mitteilung zur Ausführung des Haushaltes 2022  
(Vorlagen-Nr. M/0276/2022)**

---

Frau Hofmans stellt anhand der beiliegenden Präsentation die Ausführung des Haushaltes dar.

Herr Neuhoff sagt auf Fragen von Herrn Wegner eine Information zu den Auswirkungen auf den Haushalt durch das OVG-Urteil vom Mai hinsichtlich der Abwassergebühren in der Niederschrift zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Urteil des OVG Münster zur Kalkulation der Abwassergebühren in NRW ist noch nicht rechtskräftig, dennoch geht die Verwaltung von einer Reduzierung der Eigenkapitalverzinsung, insbesondere für das Haushaltsjahr 2023 aus. Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2023 werden die finanziellen Auswirkungen Berücksichtigung finden. Hinsichtlich der unterjährigen Budgetberichte bzw. der Mitteilung zur Ausführung des Haushaltes 2022 an den Rat wird eine monetäre Auswirkung auf das Jahresergebnis überwacht.

#### **10. Anfragen nach § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Otto Neuhoff  
(Bürgermeister)

---

Klaus Linnig  
(Schriftführer)